

Lainecker Gemeindebrief

Oktober/ November 2018



Evangelisch-
Lutherische
Epiphaniaskirche



Monatsspruch Oktober

*Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein
Seufzen war dir nicht verborgen.
Psalm 38,10*

In dieser Ausgabe:

Gedanken Monatspruch	3
Jahreshauptversammlung	4
Spendenstand Kirchbau	5
Rückblick: GD Oratorium	6
Rückblick: SegensGD	6
Rückblick: Bücherflohmarkt	7
Rückblick: Karisma	7
KV-Kandidaten vor der Stadtkirche	8
<i>Zum Herausnehmen:</i>	
Kirchenvorstandswahl, und KV-Kandidaten	9
Abschied vom KV	13
Neue Reiseziele	14
Ordination	15
Informationen Laineck	16
Geburtstage/Kirchenbuch	17
Gottesdienste und Veranstaltungen	18
Plakatserie Gottesdienste	20

Pfarramt	Warmensteinacher Straße 85 Tel. 9 99 77, Fax 9 80 02 91 pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de www.epiphaniaskirche.de
Internetseite	
Pfarrer	Gottfried Lindner, Tel. 9 99 77 bayreuth-evangelisch@gmx.de
Vertrauensmann Sekretärin Mesnerin	Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04 Heike Werner (Di, Fr 9 - 11 Uhr), 9 99 77 Margita Rickauer, Tel. 9 21 05
Kirchbaukonten	Sparkasse Bayreuth: BIC: BYLADEM1SBT IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84 VR-Bank Bayreuth-Hof: BIC: GENODEF1HO1 IBAN: DE60 7806 0896 0006 352219
Gabekonto	VR-Bank Bayreuth-Hof: BIC: GENODEF1HO1 IBAN: DE47 7806 0896 0006 359922 Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir laden herzlich ein:

Kinderchor Emotion Kids	Dienstag, 18-19 Uhr, Heike Nitsche, Tel. 7 93 03 80
Chor Emotion	Montag, 19:30-21 Uhr, Heike Nitsche, Tel. 7 93 03 80
Coro vocale	Freitag, 20:15 Uhr, Gottfried Nitsche, Tel. 7 93 03 80
Posaunenchor	Donnerstag, 19:30-21 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35
Jungbläsergruppe	Donnerstag, 18-19 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35
Männerarbeit	jeweils am ersten oder zweiten Mittwoch im Monat: 10. Oktober, 14. November, Klaus Polster, Tel. 99 00 92 00
Besuchsdienstkreis	nach Absprache: Pfr. Gottfried Lindner und Team
Spielkreis (5-12) integrativ	Samstag, monatlich 10-15 Uhr, bitte anmelden! 27. Okt., 17. Nov. Michaela Ermisch Tel. 0178 - 28 09 877
Meditatives Tanzen	Dienstag, 20 Uhr: Claudia Schlösinger, Tel. 9 84 65, 16. Oktober; 6. November
Yoga-Kurse	neuer Kurs, jeweils Dienstags vormittag nach Absprache Martina Schmittroth, Tel. 9 43 66
Deutsch-polnische Begegnung	Stammtisch am 1. Mittwoch im Monat (wenn Feiertag, eine Woche später) Dt.-Poln. Kulturverein, Lainecker Str. 8

Liebe Lainecker!

Die herbstlichen Monate liegen nun vor uns. Vor allem der November gilt mit seinen Gedenktagen Buß- und Bettag, Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag als der Trauermonat. In dieser dunkler werdenden Zeit brauchen wir Gedanken, die unserem Gemüt Licht bringen. Unser Monatspruch möchte solch ein heller Zuspruch sein, der uns innerlich aufbaut und uns durchatmen lässt.

Wie sieht es eigentlich in uns aus, wenn wir ehrlich zu uns selbst sind? Viele unserer Wünsche sind tief in unserem Herzen vergraben. Sehnsüchte tragen wir mit uns herum und sie finden keine Sprache. Ab und zu spüren wir auch eine innere Traurigkeit, die uns seufzen lässt. Vielleicht haben wir Vertraute oder gute Freunde mit denen wir auch diese tiefen Lebensgefühle teilen können. Das ist dann befreiend und ein Geschenk, wenn unsere Sehnsüchte und Seufzer ein offenes Ohr finden. Doch leider finden wir das nicht so leicht.

All mein Sehnen liegt offen vor dir

„Es gibt jemanden, der für jeden ein offenes Ohr hat“, bekennt unser Beter in Psalm 38. Er glaubt an einen Gott, der tief ins Herz blicken kann. Und er macht die Erfahrung, dass diese großartige Nähe Gottes, Licht und Kraft bringt.

Viele Menschen haben auch diese Erfahrung gemacht, dass Gott alles Sehnen und Seufzen meines Herzens sieht und mich versteht, ja besser versteht als ich mich selbst. Sie erfahren: „Ich bin nicht allein mit meinen Geheimnissen, Sehnsüchten und mit den schweren Gedanken. Einer versteht mich, trägt mich und hilft mir, auch die krummen Lasten zu bereinigen.“ Mich macht das froh in dieser herbstlichen Zeit und ich wünsche Ihnen auch diese Erfahrung!

Dazu habe ich noch ein Liedgebet aus unserem neuen Gesangbuch Nr. 074 gefunden. Es stammt von der Engländerin Quigley aus dem Jahre 1992: „Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. In Krankheit, im Tod – sei da, sei uns nahe, Gott. Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir. Wir hoffen auf dich – sei da, sei uns nahe, Gott.“

Ein Gruß von Gottfried Lindner

**Monatspruch
Oktober**

*Herr, all mein
Sehnen
liegt offen vor dir,
mein Seufzen
war dir nicht
verborgen.*

Psalm 38,10

Präsentation von möglichen Bauplänen

Die siebte Jahreshauptversammlung verspricht nun endlich einen Fortschritt in unseren Bemühungen um den Kirchbau.



Der Vorstand (2017-2019) des Kirchbauvereins von links: Hildegard Freiberger (neue Schriftführerin), Jörg Grieshammer, Dr. Anton Rauscher (2. Vorsitzender), Rüdiger Thiel (Leiter der Gesamtkirchenverwaltung), Heinz Hofmann, Sabine Kerner, Martin Dörnhöfer (Schatzmeister), Margita Rickauer, Dr. Peter Tettmann, Udo Hacker (Revisor) und Rita Seiler. Nicht im Bild: Gottfried Lindner (1. Vorsitzender) und Erhard Peplau (Revisor).

Neben dem Kirchbau ist auch eine Bebauung des Kirchgrundstückes (Sportplätzchen) geplant, das baldmöglichst an die Diakonie verkauft werden soll. Wie das aussehen könnte, soll bei der Jahreshauptversammlung skizziert werden.

Auf unserem Spendenbarometer auf Seite fünf erfahren Sie wie es um die Finanzen steht.

Weitere Tagesordnungspunkte

Bei der Jahreshauptversammlung wird es wieder einen Rückblick geben über Aktionen und Aktivitäten rund um den geplanten Kirchbau.

Berichten werden wir vor allen über die Plakataktion zusammen mit dem neuen Kirchbau-Logo.

Nach Rechnungsprüfung und Entlastung des Vorstandes, ist geplant, dass die Architekten Joachim Lächele (Diakonie Rummelsberg) und Klaus Pastner (Laineck), Möglichkeiten skizzieren, wie das neue Wohnheim für behinderte Menschen dem Kirchneubau zugeordnet werden könnte.



Spendenstand Kirchneubau

500.000 €

voraussichtlicher Gesamtanteil der Gemeinde

ca. 400.000 €

möglicher Ertrag, falls das Teilgrundstück verkauft werden kann

200.000 €

Ziel ca. 2020 Bauphase

188.000 €

1.9.2018

160.000 €

1.1.2018

140.000 €

1.5.2017

125.000 €

1.6.2016

100.000 €

1.9.2015

090.000 €

1.3.2015

070.000 €

1.9.2014

050.000 €

1.9.2013

030.000 €

1.1.2013

Gründung des Kirchbauvereins

3.5.2011





Mitte Juli feierte unsere Gemeinde erstmalig einen Gottesdienst im Oratorium auf dem Gelände der Landesgartenschau mit dem Coro Vocale.

Ende Juli wurden die Vorschulkinder der Lainecker Kita in einem Segnungsgottesdienst verabschiedet. Sie schenkten dem Team eine Erinnerungsbank.



Rekord-Erlös beim Bücherflohmarkt

Sie haben tolle Bücher gespendet, Bücher eingekauft, Werbung gemacht, verkauft, sortiert und Kisten geschleppt. Ziemlich genau 2.000 Euro haben wir für unsere Gemeinde Erlöst, die wir sehr gut gebrauchen können. Vielen herzlichen Dank Ihnen allen dafür!

Wichtig: Wir sammeln weiter und freuen uns über Büchernachschub, den Sie jederzeit einfach vor die Kirchentür stellen können!



Am 21. Juli gab Pfr. Wolfgang Burkholz sein fünftes Konzert in den letzten drei Jahren und zum dritten Mal mit seiner Gruppe „Karisma“. Mit Waltraud Götschel und Christian Steinlein präsentierte er wieder beliebte Songs aus den letzten Jahrzehnten. Für den Frühjahr 2019 planen wir ein weiteres Konzert.



Christine Schmidt

Ringstraße 22
Kauffrau für Bürokommunikation
35 Jahre, zwei Kinder
Öffentlichkeitsarbeit und Ökumene

Die Gemeinde für junge Erwachsene und Familien attraktiver machen



Daniel Simon

Denkmalstraße 5
Dipl.-Ing., Mechatronik
26 Jahre
Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen

Eine lebendige Gemeinde kann Großes bewirken



Ulrike Szech

Goldkronacher Straße 5
Biologin, Dozentin
57 Jahre, sechs erwachsene Kinder
Gottesdienstgestaltung, Posaunenchor

Weitersagen, dass Glaube sich für alle lohnt - egal ob jung, junggeblieben oder lebenserfahren



Elena Wolf

Hirschbergleinstraße 31
Sachbearbeiterin
44 Jahre, zwei Kinder
Gemeindearbeit

Es kommt in einer Gemeinschaft darauf an, dass jeder Einzelne ein unentbehrliches Glied einer Kette wird.

Kirchenvorstandswahl 2018

Sonntag 21. Oktober

Das Wahllokal Epiphaniaskirche ist geöffnet
8:30 Uhr - 9:30 Uhr, 10:30 Uhr - 18 Uhr

Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen. Wer konfirmiert ist, darf schon ab 14 Jahren wählen.

Neu bei dieser Wahl ist die Briefwahl für alle.

Alle Wahlberechtigten erhalten Ende September die entsprechenden Unterlagen. Wer bis Anfang Oktober keine Wahlunterlagen erhalten hat, sollte sich im Pfarramt melden.

Sie können also bequem per Brief wählen oder den ausgefüllten Wahlschein im Pfarramt abgeben. Sie können aber auch am Wahltag ins Wahllokal in die Kirche kommen und Ihre Wahlunterlagen persönlich abgeben oder direkt vor Ort wählen.

Jeder Wahlberechtigte hat höchstens **sechs Stimmen**.

Wenn Sie mehr ankreuzen, wird Ihr Wahlzettel ungültig.
 Auch ein Häufeln der Stimmen ist nicht gestattet.

Sieben Frauen und fünf Männer aus unserer Gemeinde sind bereit, Verantwortung für den Kirchenvorstand von 2018 - 2024 zu übernehmen. Sie stellen sich auf den folgenden Seiten persönlich vor.

Lassen Sie sich vom Wahllogo „Ich glaub. Ich wähl.“ anstecken und unterstützen Sie damit die engagierte Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!



Martin Dörnhöfer

Goldkronacher Straße 8c
 Informatik-Betriebswirt
 43 Jahre
 Kirchbau, Gottesdienst, Lektor

Vielfältigem Glauben Raum geben



Norbert Frosch

Schützenstraße 2
 Dipl.-Betriebswirt (FH)
 53 Jahre, zwei Kinder
 Kirchbau, Angebote für alle Generationen

Verantwortung übernehmen, Toleranz üben, Werte bewahren



Elke Höfner

Hirschbergleinstraße 19
 Dipl.-Pädagogin (Univ.)
 62 Jahre
 Weltgebetstag, Ökumene

Helfen, wo ich gebraucht werde
Angebote für alle Generationen



Michael Kraiczi

Plutostraße 5
 Student
 22 Jahre
 Gottesdienst, Lektor

Mithelfen, dass sich alle Menschen in der Gemeinde wohlfühlen



Eva Marie Kurscheid

Hirtenbühl 4
Dr.-Ing., elektronische Energietechnik
39 Jahre, drei Kinder
Kirchbau, christliche Werte im Alltag,
Ökumene

Wer glaubt und getauft wird, der wird selig werden.



Werner Markuske

Warmensteinacher Straße 30
Ingenieur im Ruhestand
61 Jahre, zwei erwachsene Kinder
Kirchbau, Gottesdienst

Zusammenhalt in der Gemeinde



Elisabeth Pöhlmann

Döhlau 38
Kauffrau für Bürokommunikation
59 Jahre, drei Kinder
Gottesdienst im Freien, AcK, Kirchbau

Christen sollen zur weltweiten Gemeinde zusammenwachsen



Laura Reul

Heinersreuth, Eichgasse 4
Studentin, Bauingenieurwesen
20 Jahre
Konfirmanden, Gottesdienst,
Chor, Lektor

Jugend ist die Zukunft der Gemeinde

Abschied von der Verantwortung im Kirchenvorstand

Sechs verdiente Mitarbeiter aus dem Kirchenvorstand kandidieren nicht mehr. Wir werden sie am 11. November im Abendgottesdienst von ihrer Verantwortung entlasten und ihnen danken für ihren wertvollen Dienst.

Aufgaben des Kirchenvorstandes

Sie entscheiden über die Rahmenbedingungen für die Gottesdienste

- fördern das Vertrautwerden mit dem christlichen Glauben
- tragen Verantwortung für die Kontaktgestaltung zu allen Gemeindegliedern
- entscheiden, wie die evangelische Lehre vor Ort mit Leben gefüllt wird
- achten auf die Umsetzung der „Leitlinien kirchlichen Lebens“, also der evangelischen Lebensordnung
- kümmern sich um die Gewinnung und Motivation ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- stärken die Einheit der Gemeinde und arbeiten bei Konflikten auf Lösungen hin
- hat Verantwortung für die Gebäude der Kirchengemeinde
- verwalten das Vermögen der Gemeinde: sie beschließen den Haushaltsplan, erlassen Satzungen und entscheiden über die Verwendung der Kollekten
- arbeiten mit der Kindertagesstätte Laineck zusammen

Neben den oben genannten Aufgaben werden die Kirchenvorstände in der Periode 2018-2024 in unterschiedlicher Intensität mit Prozessen zu tun haben, welche die evangelische Kirche in Bayern insgesamt beschäftigen: Der Prozess „Profil und Konzentration“ lädt ein, Kirche vom Auftrag her zu denken und den Blick für den Dekanatsbezirk, die Räume darinnen sowie darüber hinaus zu weiten.

Doch unsere KVler haben daneben noch sehr viel mehr Verantwortung übernommen. Davon mehr bei der Verabschiedung.

Von links nach rechts: Norbert Gebhardt im KV seit 2000, Vertrauensperson seit 2006, Claudia Frosch im KV seit 2006, Hans Pöhlmann seit 2006, Rita Seiler seit 2006, Klaus Polster seit 2006. *Nicht im Bild:* Sebastian Hayen, im KV seit 2012



Marokkoreise - Osterferien 2019

Gemeindereise voraussichtlich vom 13. - 20. April, ca 1.250 Euro

Die Rundreise führt von Casablanca über die Königsstädte Meknes und Fes über den Hohen Atlas mit den sagenhaften Schluchten des Ziz nach Erfoud (Palmenhaine des Tafilalets). In der Oase Merzouga gibt es die Möglichkeit eines Kamelritts und einer Übernachtung im Wüstencamp. Weiter geht es zur Todra-Schlucht über Ouarzazate nach Ait-Ben-Haddou (bekannte Filmkulisse). Den Abschluss bildet der 2.260 m hohe Tichka-Pass und die weltberühmte Stadt Marrakesch. Im Preis enthalten sind alle Flüge, Eintritte, Führungen und die Übernachtung in 4*- Hotels mit Halbpension. Mindestteilnehmerzahl 30. Bei Interesse bitte bis 30.9.2018 unverbindlich E-Mail an: laineck-marokko-2019@web.de

Nähere Infos auch bei Norbert Frosch, Handy 015 90 21 63 52 8.

Bulgarienreise - September 2019

Gemeindereise voraussichtlich Anfang September, ca. 999 Euro

Die Bulgarienrundreise geht voraussichtlich vom Schwarzes Meer aus und führt uns vorbei an den schönsten Sehenswürdigkeiten von Bulgarien bis zur Hauptstadt Sofia. Im Preis enthalten sind alle Flüge, Eintritte, Führungen und die Übernachtung in 4*- Hotels mit Halbpension. Mindestteilnehmerzahl 30. Nähere Infos bei Gottfried Lindner.



Krustenbrot für Kirchbau

Nun unterstützt die Bäckerei Fuhrmann unseren Kirchbau mit einem besonderen Kirchbau-Brot im zweiten Jahr. Das Krustenbrot (750 g) aus Roggen- und Weizenmehl kostet 2,70 Euro. Davon gehen 0,50 Euro an den Kirchbauverein.

Sie können das Brot zu den üblichen Öffnungszeiten in den beiden Geschäften Rodersberg 4 und Brüxer Weg 2 erwerben.

Mit dem Kauf unterstützen Sie das Zukunftsprojekt unserer Gemeinde!

Pfarrerin geht nach New York



Vor zwei Jahren haben wir vom Vikariat von Rebekka Pöhlmann berichtet. Nun konnte sie Ordination feiern und ist jetzt Pfarrerin. Doch nun geht es erst einmal nach New York auf eine Pfarrstelle bei der UNO beim Lutherischen Weltbund.

Nach sechseinhalb Jahren Theologie-Studium, Aufhalten in Ungarn, Israel und Leipzig war sie seit zweieinhalb Jahren Vikarin in der Gemeinde Hemaunittendorf, Vorort von Regensburg. Rebekka erzählt: „Ich wollte in eine katholische Diaspora. Ich komme aus einer total volkskirchlich protestantischen Gegend. Auf dem Hof von meinem Opa hatten wir immer Flur-Gottesdienst, da kommen dann über 200 Leute – das ist schön und hat seinen Charme. Aber das kannte ich. Ich wollte eine Diaspora-Situation kennenlernen. Man lernt vor allem dann, wenn man sich in ungewohnten Bahnen bewegt.“

Rebekka Jessika Pöhlmann kommt aus Döhlau

Rebekka Pöhlmann hat zwei Geschwister, stammt aus Döhlau und gehört zur Epiphaniengemeinde. Ihre Großeltern waren Landwirte, der Vater bei der Bundeswehr und Nebenerwerbslandwirt – „ich war quasi ständig draußen und aktiv“, sagt Rebekka. Nach dem Abitur ging sie für ein Freiwilliges Soziales Jahr nach Ungarn, um dort mit obdachlosen Alkoholikern zu arbeiten. Dann begann sie in Erlangen ihr Studium der evangelischen Theologie. „Eigentlich erstmal auf Diplom – die Idee, Pfarrerin zu werden, kam erst im Laufe der Zeit.“

„Für uns war die Ordination eine absolute Premiere“, sagt Pfarrerin Sibylle Thürmel, die Mentorin von Rebekka. Noch nie in der Geschichte der Gemeinde hat es eine Ordination gegeben. Die Kirche bietet auch wenig Platz und entsprechend klein musste der Kirchzug ausfallen. Doch dichtgedrängt kamen dann fast 200 Besucher unter.

Auch ihre Eltern, Elisabeth und Hans Pöhlmann, freuen sich über ihre Tochter und ihren Weg ins Pfarramt. Hans Pöhlmann wird nun als Kirchenvorsteher zurücktreten und Platz für seine Frau machen, die nun den östlichen Teil mit Döhlau und Höflas vertreten soll.

Wir wünschen unserer Pfarrerin Rebekka Pöhlmann gute und gesegnete Wege in Amerika und sind gespannt auf ihren Bericht oder auf einen Gottesdienst, den sie dann vielleicht mal wieder bei uns hält.

Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Apotheke

Rosen - Apotheke ☎ 9 98 71
Fichtelgebirgsstraße 1, Fax: 9 43 71
Mo-Fr 8-18:30 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Architektur

Architekturbüro Pastner ☎ 791 24 24
Brüxer Weg 14, Architektur, Energieberatung

Bäckerei

Fuhrmanns Backparadies ☎ 9 25 75
Rodgersberg 4, Montag geschlossen
Di-Sa 5:30-12:30; Di-Fr 14:30-18 Uhr

Filiale: Brüxer Weg 2 ☎ 97 06 77
Di-Fr 6:45-12; Sa 6-12 Uhr
Do und Fr 14:30-18 Uhr

Beratung, Coaching

Wolfgang Burkholz ☎ 16 89 118
wolfgang-burkholz@gmx.de

Dachdecker und Flaschner

Ron Colditz ☎ 23 05 46 54
Aussiger Weg 5, ron.colditz@gmx.de

Fliesenleger

Jörg Strutz, Meisterbetrieb ☎ 980 01 88
Hirschbergleinstr. 36, gute Beratung!

FotoSINNfonie

Jennifer Sinn, Kulmbacher Str. 12
☎ 53042505, www.foto-sinnfonie.de

Friseursalon Cresta Style

Berneckerstr. 10, ☎ 33 93 02 56
Mo 12-20, Di-Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr

Fußpflege, med. mobil

Claudia Handrich, ☎ 5086003
Fichtelgebirgsstr. 66, Geschenkgutschein!

Garten- und Landschaftsbau

Reinhard Stief, ☎ 0160 29 81 403
Hausmeisterservice

Gaststätten

ASV-Sportheim Laineck ☎ 9 92 16
Speisegaststätte, Rodgersberg 2
Di-So 10-14; 16-23 Uhr, Di ab 15 Uhr

Gaststätte Elf am Rodgersberg ☎ 999 34
Rodgersberg 29, geöffnet: Do - So 10-13:30 und ab 17 Uhr, Mo - Mi geschl.

Reservistenheim Friedrichsthal 6
Mo, Mi-Sa 15:30-20 Uhr, ☎ 1506265
Sonntag ab 15 Uhr, Ruhetag: Dienstag

Ristorante - Pizzeria Italia ☎ 68377
„Bärenreuther“, Denkmalstr. 4, Fam. Rachele
Di-So 16:30-24 Uhr, Fr-So 11-14 Uhr

Glaserei & Glashandel

Matthias Farkas, ☎ 01 73 8 65 32 06 **neu!**
Rodgersberg 33, mail@glas-farkas.de

Lainecker Kinna Lod'n

Schlossstraße 27 ☎ 80 02 94 00

Malergeschäft

Peter Nützel, Malermeister ☎ 9 99 74
Kalte Leite 20, 95448 Bayreuth-Laineck

Metzgerei

Eine gute Adresse in Bayreuth!
Imhof, Alexanderstraße 12 ☎ 2 74 78
Filiale: Lainecker Str. 1 ☎ 9 95 54

Musikunterricht

Heike + Gottfried Nitsche ☎ 793 03 80
Griesweg 5; Klavier, Keyboard, Blockflöte

Steuerberatung

Schmidt & Jurisch, Steuerkanzlei
Bernecker Straße 58 ☎ 15 03 41 00

Trauer

HIMML BESTATTUNGEN e.K. ☎ 65 559
Inh. Alexander F. Christ (Bestattermeister)
Kanzleistr. 13, himml-bestattungen.de

Trauerhilfe Dannreuther e.K. ☎ 26 202
St. Georgen 13, Inh.: Reinhold Glas



Diese Daten können wir
im Internet leider nicht
veröffentlichen!

Gottesdienste und Veranstaltungen im Oktober

Epiphaniaskirche Laineck

Sonntags **Gottesdienste** um 9:30 Uhr mit Kirchencafé; an jedem zweiten Sonntag im Monat **Abendgottesdienst** um 19 Uhr, danach Teatime;
Familiengottesdienste um 10 Uhr; **ViertelvorElf-Gottesdienste** um 10:45 Uhr

Sonntag 30. September, 18. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Schröter)



Abgabe der Erntedankgaben:

Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Samstag **6. Oktober** von **11-13 Uhr** zur Kirche. Mit den Gaben unterstützen wir die Himmelkroner Heime!

Sonntag 7. Oktober, Erntedank, 19. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Familiengottesdienst (Pfr. Lindner & Kindergarten)

Montag 8. Oktober, Gemeinderaum
20:00 Sitzung des Kirchenvorstandes

Mittwoch 10. Oktober, Jugendhaus
19:30 Männerabend

Sonntag 14. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis
19:00 Abendgottesdienst (Pfr. i.R. Bogner)

Mittwoch 17. Oktober, Epiphaniaskirche
19:00 Jahreshauptversammlung des Kirchbauvereins (Näheres Seite 4)

Sonntag 21. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Gottesdienst (Pfr. Lindner)
Das Wahllokal Epiphaniaskirche ist geöffnet
8:30 Uhr - 9:30 Uhr, 10:30 Uhr - 18 Uhr



Sonntag 28. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Bogner)

Mittwoch 31. Oktober, Reformationstag, Stadtkirche
19:00 Zentraler Reformationsgottesdienst

Gottesdienste und Veranstaltungen im November

Sonntag 4. November, 23. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Mühlhäußer)

Montag 5. November, Gemeinderaum
20:00 Sitzung des Kirchenvorstandes

Donnerstag 8. November, Epiphaniaskirche
17:00 Martinsandacht mit Kindertagesstätte Laineck

Sonntag 11. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
19:00 Abendgottesdienst (Pfr. Lindner), Verabschiedung Kirchenvorstand

Mittwoch 14. November, Jugendhaus
19:30 Männerabend

Sonntag 18. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
09:30 Gottesdienst (Pfr. Lindner & Team, Posaunenchor)
11:00 Andacht am Kriegerdenkmal (VdK, Kirchen, Chor Concordia, Posaunenchor)

Mittwoch 21. November, Buß - und Betttag
19:00 Abendmahlsgottesdienst (Saft)
(Pfr. i.R. Taegert & Pfr. Lindner)

Sonntag 25. November, Ewigkeitssonntag
09:30 Gottesdienst (Pfr. Lindner)

Sonntag 2. Dezember, 1. Advent
10:00 Ökumenischer Gottesdienst, St. Johannes Nepomuk zum 25jährigen Jubiläum der Lainecker Adventsmarktes.
11:30-17:30 **Adventsmarkt** auf dem Nepomukplatz, Ertrag für MNT und Kinder von Cali, Lainecker Chöre, Vereine, Gruppen und Kirchen

Herausgeber:

Evang. Luth. Pfarramt Epiphaniaskirche, Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Gottfried Lindner, Auflage: 1400. Redaktionsschluss der Ausgabe Dezember 2018 bis Februar 2019 ist der 1. Nov. **Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag 25. November bereit.**

05

ANFANGS
ZEITEN



5:30



9:30



10:00



10:45



19:00

GOTTESDIENST

LIVE
MUSIK:

422

ORGELPFEIFEN

4 CHÖRE

180
MAL
PRO JAHR



GOTTES WORT

LAINECK



BAYREUTH



1500
TASSEN
KAFFEE

FÜR
ALLE

VON 1 – 99

www.lobe-jahrbuch.de

Sie sind eingeladen!

Gottesdienst 9.30 Uhr, Kirchencafé
Familiengottesdienst 10.00 Uhr
ViertelvorElf-Gottesdienst 10.45 Uhr
Abendgottesdienst 19.00 Uhr, Teatime

Unterstützen Sie unsere Gemeinde
und den Kirchbauverein
www.epiphaniaskirche.de

WIR BAUEN
EINE NEUE
KIRCHE
BAU
DU MIT!



Epiphaniaskirche
Laineck